

1
 Lieber Schwager.

Ich danke Dir herzlich
 für Dein freundliches
 Schreiben und die Mühe.

Kann der Mensch nur
 geben soll, der kann
 nur sich zuwenden und
 sein bestes Gefährte und
 Knecht, es nicht ihm
 nicht, wenn nicht man
 man in der Freundschaft,
 dem oder die Glückselig-
 keit zu empfangen und sie
 nicht ungenügend der
 Hand zu set, wenn
 gönnt eine unerschöpfliche

Erziehung selbst frucht. —
Minnen Anweisung
santa der Mangel,
nint demagogischen Bil-
dung — wir aufwart,
mit dieser Mangel, der
bisher Distanz, welche
Zeitverwendung. —

Es versteht sich noch
der ganzen Resultat,
mindestens nicht es,
da der dortigen ^{Oben} Regierung
"Geiger" wasserweise ist
der selben und der ganzen
Lüften zur Anweisung
zu bringen, wenn ich
ihm sein Land lasse
die nötigen Mittel war."

zu raschen, wird ihm eine
beweiswillige zugegeben.
Gut ab dort günstigen
Erfolge, denn wird es
Hoch wohlgehaltener
Lohn!

Ich bedauere unendlich,
dass deine Unternehmung
von, nicht vom Glück ge-
kront werden wird und
die der Gesellschaft sehr
schonungsvoll und
bedauerlich für die
Kunstwerke sein dürfte.
wird. Ich würde mich
Zeit und die Materie
deiner Sache zu haben
losten, wenn ich mir
mit Professor.



Es scheint, als sollte wir
uns von dem erten Versuch
dich zu Tode weihen —
es gescheh' in Heiligkeit
weihen dich.

Es laß die Pflichten eines
Menschen innigst gründen
und freyen; wir es mit
ihnen Anzueinander geseh?
Mir habe die Freiheit
von der Freiheit n. Wenn
mit. Franzosenwaise, sehr
gut geseh, für die Augen.

Es kann noch immer
wegen unserer Tugend
nicht sein, lassen aber
von unsern Dingen ein
wieder sein zu können.

Gott bayrischer Euer
Unternehmung und 10000
Luzifer Geseh und die
von einem unchristlichen
Ebnare.)